

DER BETRIEB

5

Seite 197 – 256
3. Februar 2017
70. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Carsten Höink
Dauerbaustelle Umsatzsteuer – zwischen Vereinfachung und Missbrauchseindämmung 15

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Oliver Prystawik/Sebastian Sandritter
Steuerliche Bewertung von Kreditforderungen – Auswirkungen durch das Wertminderungsmodell des IFRS 9? 197

STEUERRECHT

Sebastian Benz/Julian Böhmer
Der RegE eines § 4j EStG zur Beschränkung der Abziehbarkeit von Lizenzzahlungen (Lizenzschranke) 206

Rolf-Rüdiger Radeisen
Rückwirkende Rechnungsberichtigungen nach Gemeinschaftsrecht 212

Voraussetzungen und Folgen der Rechnungsberichtigung (*G. Michel*) 216

Gewerbesteuerrechtliche Folgen der atypisch stillen Beteiligung am Handelsgewerbe einer PersGes. (*BFH*) 221

WIRTSCHAFTSRECHT

René Döring
Berechnungsdurchgriff bei der Betriebsrentenanpassung bei Bestehen eines Beherrschungsvertrags 230

Insolvenzanfechtungsrisiken bei Distressed M&A-Deals (*D. Kunz*) 232

Zum Widerruf der Bestellung eines Vorstandsmitglieds aufgrund des Vertrauensentzugs durch die Hauptversammlung (*BGH*) 234

ARBEITSRECHT

Alexander Bissels
Die Offenlegungs- und Konkretisierungspflicht nach der AÜG-Reform 2017 in der Praxis 246

Vermeidung doppelter Abfindungszahlungen bei betriebsbedingten Kündigungen (*D. Hund/E. Weiss*) 252

Begriff der beitragsorientierten Leistungszusage (*BAG*) 254

BEILAGE

Wolfgang Kessler/Christoph Spengel
Checkliste potenziell EU-rechtswidriger Normen des deutschen direkten Steuerrechts

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Bilanzsteuerrecht/IFRS/Rechnungslegung

Steuerliche Bewertung von Kreditforderungen – Auswirkungen durch das Wertminderungsmodell des IFRS 9?

StB Dipl.-Ök. Oliver Prystawik, LL.M. / StB Dipl.-Ök.

Sebastian Sandritter, beide Frankfurt/M.

Das Expected Loss-Bewertungskonzept des IFRS 9 führt zu einem erheblichen Anstieg der Wertberichtigungsbeiträge auf Kreditforderungen in der internationalen Rechnungslegung. In dem Beitrag wird gezeigt, dass eine Berücksichtigung dieses Bewertungskonzepts in der steuerlichen Ergebnisrechnung bereits unter den geltenden steuergesetzlichen Regelungen möglich erscheint, auch wenn dem eine in Teilen abweichende Finanzverwaltungsauffassung entgegen steht.

DB1224700

S. 197

STEUERRECHT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht

Der RegE eines § 4j EStG zur Beschränkung der Abziehbarkeit von Lizenzzahlungen (Lizenzschranke)

RA/FAStR Dr. Sebastian Benz / RA/StB Dr. Julian Böhmer, beide Düsseldorf

Die Bundesregierung hat am 25.01.2017 den Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines § 4j EStG verabschiedet, durch den Lizenzzahlungen an ausländische Lizenzboxen, die den Anforderungen des Berichts zu BEPS-Aktionspunkt 5 widersprechen, nicht mehr oder nur beschränkt als Betriebsausgaben abgezogen werden dürfen. Dieses neue Betriebsausgabenabzugsverbot soll bereits ab dem 01.01.2018 gelten. Erläutert werden die Bestimmungen des RegE.

DB1227655

S. 206

Umsatzsteuer

Rückwirkende Rechnungsberichtigungen nach Gemeinschaftsrecht

StB Prof. Dipl.-Kfm. Rolf-Rüdiger Radeisen, Berlin

Der Vorsteuerabzug setzt sowohl nach nationalem Recht als auch nach dem Gemeinschaftsrecht regelmäßig eine ordnungsgemäße Rechnung voraus. Fehlende oder fehlerhafte Rechnungsangaben können berichtigt werden. Wegen der nationalen Verzinsung von Steuernachzahlungen nach § 233a AO war lange strittig, ob eine Rechnungsberichtigung mit Wirkung für die Vergangenheit vorgenommen werden kann. Der EuGH hat dies im Grundsatz für zulässig erklärt, wobei er sich zumindest teilweise über nationale wie gemeinschaftsrechtliche Rechtsnormen hinwegsetzt. Weitere Fragen im Zusammenhang mit der rückwirkenden Rechnungsberichtigung sind jetzt durch den BFH geklärt worden.

DB1223773

S. 212

KOMPAKT

Umsatzsteuer

Voraussetzungen und Folgen der Rechnungsberichtigung

RiBFH Dr. Gerhard Michel, München

DB1226694

S. 216

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Einkommensteuer

Bondstripping im Privatvermögen zur Reduzierung der Steuerbelastung

OFD NRW, Kurzinformation ESt vom 12.01.2017

DB1228215

S. 218

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Antrag auf Erstattung von zu Unrecht einbehaltener LSt nach Ablauf des Kalenderjahres

OFD NRW, Kurzinformation ESt vom 29.12.2016

DB1227242

S. 218

Abgabenordnung

Vorläufige Steuerfestsetzung im Hinblick auf anhängige Musterverfahren

BMF, Schreiben vom 20.01.2017

DB1227499

S. 219

ENTSCHEIDUNGEN

Gewerbsteuer

Gewerbsteuerrechtliche Folgen der atypisch stillen Beteiligung am Handelsgewerbe einer PersGes.

BFH, Urteil vom 08.12.2016 – IV R 8/14

DB1228322

S. 221

Einkommensteuer

Keine Minderung des Veräußerungsverlusts i.S.d. § 17 EStG oder des Verlusts aus privaten Veräußerungsgeschäften i.S.d. § 23 EStG durch eigenständige Schadensersatzleistung eines Dritten

BFH, Urteil vom 04.10.2016 – IX R 8/15

DB1228314

S. 223

Umsatzsteuer

Ort der Lieferung bei Versendung über Konsignationslager

BFH, Urteil vom 20.10.2016 – V R 31/15

DB1227269

S. 226

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Keine ErbSt-Befreiung für den Erwerb von Wohnungseigentum ohne Selbstnutzung

BFH, Urteil vom 05.10.2016 – II R 32/15

DB1224166

S. 228

BEILAGE

Checkliste potenziell EU-rechtswidriger Normen des deutschen direkten Steuerrechts

StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler, Freiburg i.Br. /

Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

DB1224504

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

Berechnungsdurchgriff bei der Betriebsrentenanpassung bei Bestehen eines Beherrschungsvertrags

RA Dr. René Döring, Frankfurt/M./München

In seiner jüngsten Entscheidung zum Berechnungsdurchgriff bei der Betriebsrentenanpassung bestätigt der BGH die aktuelle Rspr. des BAG zu diesem Thema. Beide Gerichte bejahen nunmehr einen Berechnungsdurchgriff im Vertragskonzern nur dann, wenn sich die mit dem Beherrschungsvertrag verbundene Gefahrenlage realisiert hat. Diesbezüglich gilt eine abgestufte Darlegungs- und Beweislast. Der Beitrag zeigt auf, dass in dieser Frage nun Rechtssicherheit für die Unternehmenspraxis besteht.

DB1227290

S. 230

KOMPAKT

Insolvenzrecht

Insolvenzanfechtungsrisiken bei Distressed M&A-Deals

RA Dr. Daniel Kunz, Düsseldorf

DB1227478

S. 232

ENTSCHEIDUNGEN

Aktienrecht

Zum Widerruf der Bestellung eines Vorstandsmitglieds aufgrund des Vertrauensentzugs durch die Hauptversammlung

BGH, Urteil vom 15.11.2016 – II ZR 217/15

DB1228272

S. 234

Insolvenzrecht

Vorsatzanfechtung: Gläubigerbenachteiligungsabsicht des Schuldners bei fehlender Umsetzbarkeit eines Sanierungskonzepts

OLG Frankfurt/M., Urteil vom 19.10.2016 – 19 U 102/15

DB1227809

S. 236

Bankrecht

Schadensersatz wegen Kreditbetrugs: Mitverschulden einer Bank wegen mangelnder Prüfung von Kreditunterlagen

BGH, Versäumnisurteil vom 10.11.2016 – III ZR 235/15

DB1226454

S. 241

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitnehmerüberlassung

Die Offenlegungs- und Konkretisierungspflicht nach der AÜG-Reform 2017 in der Praxis

RA/FAArbR Dr. Alexander Bissels, Köln

Die Große Koalition hat sich darauf verständigt, den Einsatz von Fremdpersonal, insb. über Werk-/Dienstverträge und eine Arbeitnehmerüberlassung, wieder einer verstärkten gesetzlichen Regulierung zuzuführen. Inzwischen steht fest, dass das AÜG mit Wirkung zum 01.04.2017 in einer für die Praxis erheblichen Art und Weise angepasst wird. Zum Ausschluss der sog. Fallschirmlösung werden eine Offenlegungs- und eine Konkretisierungspflicht in das AÜG eingefügt. Die Anforderungen an deren Einhaltung sowie die Rechtsfolgen an einen Verstoß werden unter Darstellung der zahlreichen offenen Rechtsfragen dargestellt.

DB1226050

S. 246

KOMPAKT

Kündigungsrecht

Vermeidung doppelter Abfindungszahlungen bei betriebsbedingten Kündigungen

RA/FAArbR Dr. Daniel Hund, LL.M. (NYU) /

RAin Elisabeth Weiss, beide München

DB1226086

S. 252

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebliche Altersversorgung

Begriff der beitragsorientierten Leistungszusage

BAG, Urteil vom 30.08.2016 – 3 AZR 361/15

DB1223268

S. 254

3. MÄRZ 2017 | BERLIN

International Tax Conference

REFERENTEN

- **Dr. Achim Pross**, Leiter der Abteilung für internationale Zusammenarbeit und Steuerverwaltung, OECD
- **Hartmut Foerster**, Seconded National Expert, European Commission, DG Taxation and Customs Union, Unit D2 Direct Tax Policy and Cooperation
- **Dr. Michael Schwenke**, Richter am Bundesfinanzhof, I. Senat
- **Michael Sell**, Bundesministerium der Finanzen
u.v.a.

THEMEN

- Internationale Vorhaben und deren steuerpolitische Notwendigkeiten aus Sicht der OECD und der Europäischen Kommission
- Steigende Anforderungen an „Tax Compliance-Systeme“ bei internationalen Strategien und Sachverhalten
- Post-BEPS – Nächste Schritte und Handlungsempfehlungen
- Die Wirkungen der Anti-BEPS-Gesetzgebung auf die Rechtsprechung des BFH
u.v.m.

Nur 295 Euro
bei Anmeldung bis zum 15.02.2017

VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin:
3. März 2017 | 09.00 – 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:
Titanic Chaussee Hotel Berlin
Fon: 030 31168580
Teilnahmegebühr:
Normalpreis 495 € zzgl. MwSt.
Frühbucherpreis bis zum 15.02.2017:
295 € zzgl. MwSt.
Vorzugspreis für Abonnenten von
DER BETRIEB: 371,25 € zzgl. MwSt.

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/international-tax | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln),

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wieczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wieczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter
www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670, Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASERVICE

Simone Isgen
 Fon 0211 887-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

Astrid Jüngst

Fon 0211 887-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de
 Es gilt die Preisliste Nr. 70 vom 01.01.2017

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 70. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern